

Drei Konzerte anlässlich des Jubiläums des evangelischen Kirchenzentrums

# Besondere Ständchen zum 50. Geburtstag

**BILLERBECK.** Anlässlich des 50-jährigen Kirchenbaujubiläums durften sich die Besucher des evangelischen Kirchenzentrums über drei Ständchen der besonderen Art freuen. Ermöglicht wurden diese Konzerte mithilfe der Bürgerstiftung. Den Anfang machte Aeham Ahmad, ein palästinensisch-syrischer Pianist, der musikalisch zwischen Klassik, arabischer und deutscher Folklore sowie Jazz wandelt.

Internationale Bekanntheit erlangte er 2014/2015 als „Pianist in den Trümmern“ durch seine Social-Media-Auftritte im Flüchtlingslager Jarmouk während des Bürgerkriegs in Syrien. Inzwischen lebt Ahmad mit seiner Familie in Deutschland und gastierte mit dem Schlagzeuger Tobias Schulte in Billerbeck. Begleitet wurde das Konzert von Renate Langenheder mit einer Lesung aus den Büchern von Aeham Ahmad: „Und die Vögel werden singen“ und „Ankommen ...!? Wie schaffen wir das.“



Mit einem „Modern Classic Jazz Mix“ begeisterte Aeham Ahmad, begleitet von Tobias Schulte, die Zuhörer in der Konzertreihe anlässlich des 50-jährigen Kirchenbaujubiläums.

Fotos: Bürgerstiftung Billerbeck

„In den letzten Jahren habe ich versucht, gemeinsam mit deutschen Musikern einen neuen Stil zu entwickeln, nennen wir das einfach mal „Modern Classic Jazz Mix“, meinte Aeham Ahmad. Und dies wurde mit dem Jazz-Schlagzeuger Tobias Schulte eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Syrische Lieder, musikalische Zi-

tate aus europäischen Federn – eindrucksvoll verjazzt. Arrangements und auch frei improvisierte Stücke (z.B. „Schlaf, Kindlein, schlaf“) schafften einen eindrucksvollen Abend, in dem auch das Publikum zum Singen einbezogen wurde.

„Imagine“ auf Münsterländer Platt? Warum nicht! Dann heißt es „Stell di maol

vüör...“. Seit über 40 Jahren hat sich die Gruppe „Strauspier“ aus Rheine mit selbst komponierten, modernen Liedern in plattdeutscher Sprache einen Namen gemacht. Und dies wurde jetzt in der Konzertreihe zum 50-jährigen Kirchenbaujubiläum zum Besten gegeben. Es war ein bunter Mix aus selbst komponierten Liedern, Blues in Platt, traditionellen amerikanischen Songs – umgesetzt mit humorvollen plattdeutschen Texten. „Allet wät gued“ beschreibt als dargebrachten Song auch die Stimmung des Abends, teilt die evangelische Kirchengemeinde mit.

Beim Kinderkonzert mit dem Billerbecker Liedermacher Klaus Foitzik hatten die großen und kleinen Gäste viel Spaß und haufenweise gute Laune im „Dschungel der Gefühle“. Foitzik schaffte es mit seinen eingängigen Texten und schwungvollen Melodien, sein Publikum immer wieder in Bewegung zu versetzen – beim Tanzen, Klatschen und Mitsingen.



John Lennon auf Platt? So ähnlich, denn die Gruppe Strauspier trumpfte mit traditionellen amerikanischen Songs, umgesetzt mit humorvollen plattdeutschen Texten, auf.